

Technische Daten	RLS 70	RLS 100	RLS 150
Erfassungsbereich A x B	70 x 70 mm	100 x 100 mm	150 x 150 mm
Betriebsspannung	21 - 32 V DC	21 - 32 V DC	21 - 32 V DC
Stromaufnahme	ca. 60 mA	ca. 80 mA	ca. 100 mA
Transistorausgang	24V / +200mA / PNP	24V / +200mA / PNP	24V / +200mA / PNP
Ausgangsimpuls	10 ms - 1 s	10 ms - 1 s	10 ms - 1 s
Ansprechzeit	100 us	100 us	100 us
Min. Teiledurchmesser	1,5 mm	2 mm	3 mm

> Transistorausgang

Der Ausgang der Schaltung liegt im Ruhezustand an 0V bzw. Minuspotential. Während der Auslösung wird dieser Steckerpunkt intern gegen Pluspotential geschaltet. Die Ausgangsspannung beträgt etwa Betriebsspannung minus 2V.

> Ausgangsimpuls

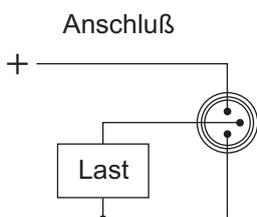
Der Ausgangsimpuls ist nachtriggerbar. Wird die Lichtschranke während des Ablaufs eines Impulses erneut ausgelöst, so verlängert sich die Gesamtzeit, von diesem Moment an, um den voreingestellten Betrag. Diese Eigenschaft läßt sich zur Erkennung fehlender Teile nutzen: Wenn die Impulszeit auf einen Wert eingestellt wird, der gerade über der Zykluszeit der hindurchfallenden Teile liegt, bleibt der Ausgang immer high. Erst wenn eines der Teile nicht, oder nicht rechtzeitig hindurchfällt wird der Ausgang low.

> Auslösung

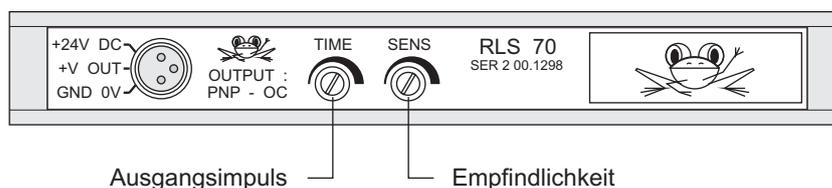
Das Auslöseverhalten wird von Größe und Geschwindigkeit der hindurchfallenden Teile bestimmt. Die Tabellenwerte der Teiledurchmesser beziehen sich jeweils auf eine Mindestfallhöhe von 5 cm über Lichtschranke.

> Störsicherheit

Sichtbares Licht enthält einen hohen Anteil an Infrarotstrahlung. Dieses Fremdlicht wird durch geeignete Schaltungs-technische Maßnahmen und entsprechende Filterscheiben wirkungsvoll unterdrückt. Trotzdem sollte insbesondere die Empfängerseite der Lichtschranken während des Betriebs nicht direkter Beleuchtung aus kurzer Distanz ausgesetzt sein. Außerdem sollte die Empfindlichkeit nicht wesentlich über den Wert erhöht werden, der für die zu erfassenden Teile notwendig ist.



Bedienung und Anschluß



Technische Änderungen vorbehalten !